

# Das Clubhaus wird 420 000 DM kosten

Tennisclub muß ein Darlehen aufnehmen — Mitgliederversammlung billigte auch Anhebung der Beiträge

Hengersberg (wl). Mit dem Neubau eines Clubhauses soll heuer noch ein langgehegter Wunsch des knapp 300 Mitglieder zählenden Vereins verwirklicht werden, sagte Vorsitzender Karl Heinz Seidl in der gutbesuchten Generalversammlung des Tennisclubs im Café Preisinger. Das Haus wird 420 000 DM kosten, 130 000 DM müssen über ein Darlehen finanziert werden.

Eine Baugenehmigung wurde noch nicht erteilt, führte Vorsitzender Seidl aus. Der Verein habe inzwischen Zuschußanträge gestellt beim Markt, dem Landkreis, dem Bezirk und dem Bayerischen Landessportverband. Außerdem werde man Antrag auf vorzeitige Baufreigabe stellen und den Bau vorfinanzieren, denn mit der Auszahlung der Zuschüsse des BLSV sei erst in zwei Jahren zu rechnen.

Aus dem Vereinsleben berichtete Seidl über die Austragung der Marktmeisterschaft unter hoher Beteiligung, die Sonnenweifeier, ein Trainingscamp für die Vereinsjugend, ein Schleiferturnier und die Teilnahme an den örtlichen Fesetlichkeiten. In fünf Ausschußsitzungen wurden die Aktivitäten im Verein vorbereitet. Dann überreichte Seidl dem Sportwart Siegfried Sterr für 10jährige sehr erfolgreiche Jugendarbeit ein Ehrengeschenk.

Er habe zwar im Tennisclub Deggenedorf eine Aufgabe übernommen, werde aber trotzdem dem hiesigen Verein, insbesondere dem Nachwuchs, den er vor 10 Jahren aus kleinsten Anfängen aufzubauen begonnen habe, zur Verfügung stehen, meinte Sterr. Aus dem Sportgeschehen der Saison 1991 berichtete Sterr: Die 1. Herrenmannschaft habe, obwohl punktgleich mit zwei weiteren Vereinen, den Klassenerhalt nicht geschafft; die 2. Herrenmannschaft belegte den 3. Platz in der Kreisklasse 3, die Seniorenmannschaft den 4. Platz unter sieben Mannschaften, die Junioren belegten mit 6,6 Punkten den 3. Platz in der Bezirksklasse 2, die Juniorinnen errangen mit einem sensationellen 12:0-Ergebnis und 35:1 Spielen die Meisterschaft in der Bezirksklasse 2, die Mädchenmannschaft wurde gleichfalls mit 12:0 Punkten und 33:0 Spielen Meister in der Bezirksklasse 1. Die 3. Knabenmannschaften traten in einer Spielergemeinschaft mit dem Tennisclub Seebach an. Die 1. Knabenmannschaft belegte mit 7,5 Punkten den 3. Platz in der Bezirksklasse 1, die 2. Knabenmannschaft errang mit 10:2 Punkten die Meisterschaft in der Kreisklasse 1, die 3. Knabenmannschaft belegte in der Kreisklasse 1 den 6. Platz.



Der neugewählten Vorstandschaft des Tennisclubs gehören an (v. l.): Karl Heinz Seidl, Rainer Weindel, Erika Stadler, Heli Pfaffinger, Roman Preisinger und Markus Preisinger. (Foto Lindinger)

In der Marktmeisterschaft, an der 62 Erwachsene und 36 Jugendliche teilnahmen, wurde Roman Preisinger dreifacher Marktsieger: im Einzel, im Doppel mit Siegfried Sterr, im Mixe-Doppel mit Andrea Ertl. Für die Nachwuchsmannschaften bildete das Trainingslager am Fuschl-See ein unvergessenes Erlebnis.

Heuer werde die Spielergemeinschaft der Knaben mit dem Tennisclub Seebach auf die Junioren ausgedehnt. Nach längerer Pause werde heuer auch wieder eine Damenmannschaft am Spielbetrieb teilnehmen. Außerdem sind gemeldet zwei Herrenmannschaften, zwei Juniorenmannschaften, eine Mädchen-, eine Juniorinnen-, drei Knaben- und eine Bambini-Mannschaft, gab Sterr bekannt. Der Rechenschaftsbericht der Kassenverwalterin Erika Stadler fand einmütige Zustimmung und Bestätigung durch Kassenprüfer Karl Lindner; der Vorstandschaft wurde einstimmig Entlastung erteilt.

Das neue Clubhaus sei samt Abbrucharbeiten und Außenanlagen mit 420 000 DM veranschlagt, gab Vorsitzender Seidl bekannt. Dem Verein stehen 50 000 DM Rücklagen zur Verfügung. Vom Bayerischen Landessportverband erwarte man 168 000 DM, der Markt wurde um 60 000 DM gebeten, der Landkreis um 8000 DM, der Bezirk Niederbayern um 14 000 DM. Der rechnerische Fehlbetrag belaufe sich auf 130 000 DM, die in den Finanzierungsplan als Darlehen aufzunehmen

seien. Der Zustimmung der Mitglieder wurde — mit vier Gegenstimmen — erteilt. Die Vorstandschaft schlug außerdem eine Beitragserhöhung vor. Die jetzigen Beiträge gelten seit 10 Jahren. Inzwischen haben sich die Abgaben an den Tennisverband und den Bayerischen Landessportverband wesentlich erhöht.

Im übrigen stehe neben dem Clubhausbau auch die Sanierung von zwei Tennisplätzen an. Die Vorstandschaft schlage darum zum 1. Januar 1993 eine Anhebung des Erwachsenenbeitrags von jährlich 150 auf 200 DM, des Beitrags der Ehefrauen von 100 auf 150 DM, des Familienbeitrags mit Kindern bis 18 Jahren von 300 auf 400 DM, des Kinderbeitrages von 50 auf 70 DM, des Jugendbeitrages von 80 auf 110 DM, des Beitrages für Studenten, Wehrpflichtigen und Auszubildenden von 100 auf 150 DM vor. Nach ausführlicher Diskussion wurde schließlich diese Beitragserhöhung von der Mehrheit der Mitglieder — mit 10 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen — gebilligt.

Josef Graf leitete die Neuwahl. Wiedergewählt wurden Vorsitzender Karl Heinz Seidl, 2. Vorsitzender Rainer Weindel, Kassenverwalterin Erika Stadler, Schriftführerin Heli Pfaffinger, als Sportwart wurde Roman Preisinger, als Jugendwart Markus Preisinger bestellt. Kurt Lang, Helmut Mühlmann, Franz Voit, Elisabeth Weiß und Paul Ottl wurden als Beisitzer gewählt.